

Gemeinsames Projekt der Landesberufsschulen Baden und St. Pölten anlässlich des 100. Todestages von Kaiser Franz Joseph I.

1. Anlass und Projektziel

Anlässlich des 100. Todestages von Kaiser Franz Joseph I. wurde auf Initiative von Herrn Landesschulinspektor Mag. Rudolf Toth ein schulübergreifendes Projekt durchgeführt. Die Landesberufsschule Baden und die Landesberufsschule St. Pölten präsentierten im November 2016 ihr gemeinsames Projekt dann erstmals den Direktorinnen und Direktoren der niederösterreichischen Berufsschulen. Ehrengast der Veranstaltung war der Präsident des Landesschulrates für Niederösterreich, Herr Prof. Mag. Johann Heuras, der das erste Exemplar des Kaiserkalenders erhielt und dabei die großartigen Leistungen der Schülerinnen und Schüler sowie der Kollegenschaft würdigte. Die Ausstellung der Originalexponate aus der k. u. k. Monarchie war bis Mitte Dezember 2016 an der Landesberufsschule Baden zu besichtigen.

2. Projektinhalt:

➤ **Gestaltung des Kaiser Franz Josef – Kalenders 2017**

Die Arbeitsbereiche wurden nach Berufen aufgeteilt:

Landesberufsschule St. Pölten:

Gestaltung, Layout und Satz übernahmen die Medienfachleute. Die Bildbearbeitung und den Druck führten die Drucktechniker durch. Jedes Kalenderblatt wurde mit einem Bild des Kaisers - aus verschiedenen Lebensabschnitten und an den unterschiedlichsten Wohnsitzen - illustriert.

Landesberufsschule Baden:

Für jedes Kalenderblatt wählten die Bäcker- und Konditor-Schülerinnen und –Schüler eine Mehlspeise aus und „lieferten“ das entsprechende Rezept samt passender Anekdote dazu.

➤ **Ausstellungstafeln zu**

- **„Geschichten“ rund um den Kaiser** und
- **zeitbezogene Themen zu Bildungswesen und Berufsausbildung** in der österreichisch-ungarischen Monarchie.

Die Ausstellungstafeln wurden von Schülerinnen und Schülern der Landesberufsschule Baden und der Landesberufsschule St. Pölten gestaltet und in der Aula der Landesberufsschule Baden – gemeinsam mit Originalexponaten - gezeigt.

➤ **Ausstellung von Originalexponaten aus der Kaiserzeit**

Die Ausstellung organisierte Frau Berufsschuldirektorin Mag.^a Evelyne Platschka.

Viele Originalexponate aus der k. und k. Monarchie wurden gezeigt wie z.B.:

- Aufzeichnungen von Schülerinnen und Schülern und Lehrpersonen der „Fortbildungsschule Baden“ ab dem Jahr 1900,
- Dokumentationen der gewerblichen Verwaltung in der k. u. k. Monarchie, die Einblick über das Bäckerei- und Konditorgewerbe sowie der Zahnmedizin geben,
- Festbücher und -schriften zum Regierungsjubiläum und eine Marschkomposition zum 60. Geburtstag des Kaisers sowie das
- von Kronprinz Erzherzog Rudolf initiierte Kompendium „Die österreichisch-ungarische Monarchie in Wort und Bild“.



Ausstellungstafeln

Geschichten rund um den Kaiser und zeitbezogene Themen zur Berufsausbildung - aufbereitet von Schülerinnen und Schülern der LBS Baden und LBS St. Pölten, gedruckt auf Plakatgröße und präsentiert mit speziellen Ausstellungsstücken in der Aula der LBS Baden.

Kontakt:

Landesberufsschule Baden
Berufsschuldirektorin Dipl.-Päd.ⁱⁿ Mag.^a Evelyne Platschka
Josef-Kollmann-Straße 1-3, 2500 Baden
Tel. 02252 86 772
E-Mail direktion@lbsbaden.ac.at
www.lbsbaden.ac.at